

Begabungsreserven ausschöpfen – ein Vergleich Mittelschule und Berufliche Oberschule

Immer wieder wird in den Medien über mangelnden Praxisbezug der Lehrerausbildung geklagt. Im Rahmen der Lehrerausbildung am ZfL (Zentrum für Lehrerbildung) werden daher Seminare angeboten, die diesen oftmals bemängelten Praxisbezug herstellen sollen. Im Wintersemester 2012/13 waren Studierende der Universität vor Ort an der Beruflichen Oberschule und an der Mittelschule in Dittelbrunn. Hier ein Bericht der Studierenden:

„In dem Seminar der Universität Würzburg wurden uns die Probleme, aber auch die Chancen und Möglichkeiten für den Übertritt auf die berufliche Oberschule theoretisch und praktisch gezeigt. Theoretisch, indem wir uns mit vielen Texten und Artikeln zu diesem Thema beschäftigt haben und über Schwerpunktthemen diskutiert haben (bspw. über das Aussterben der Hauptschule, verschiedene Bildungswege bis zum Abitur, Übertrittsprobleme).

Außerdem haben wir zwei Schulen besucht und hospitierten in verschiedenen Klassen. In der Beruflichen Oberschule in Schweinfurt und in der Mittelschule in Dittelbrunn sahen wir jeweils eine Schulstunde mit dem gleichen Thema, zum einen auf Hauptschulniveau und zum anderen auf dem Niveau einer beruflichen Oberschule. Durch diesen direkten Vergleich wurden uns die Unterschiede, was Fähigkeiten und Kompetenzen der Schüler und Schülerinnen betrifft, verdeutlicht und bewusst.

Insgesamt war es ein sehr interessantes und spannendes Seminar mit Praxisbezug, das nur zu empfehlen ist.“

Silvia Gerewitsch, Anna- Lea van den Berg, Susanne Köder, Anna Lena Hönig
(Studierende Uni WÜ)

Thorsten Kunkel, StR und Lehrbeauftragter der Universität Würzburg

[Zurück](#)

